Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 133. JAHRGANG | NR. 11 | NOVEMBER 2026

Was der November uns lehrt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der November ist da. Zugegebenermassen hat er nicht gerade den besten Ruf. Morgens ist es lange dunkel und am frühen Abend auch. Tagsüber hängt der Himmel in einem wenig inspirierenden Grau über uns. Die Blätter, die im Oktober noch so schön bunt geleuchtet haben, liegen inzwischen nass am Boden. Und allerspätestens dann, wenn der Wecker morgens klingelt und draussen noch tiefste Dunkelheit herrscht, fragt man sich vielleicht, ob ein Winterschlaf nicht doch eine vernünftige Option wäre.

Ich kann dem November trotzdem etwas abgewinnen, denn für mich hält dieser Monat etwas Lehrreiches bereit. Die Natur macht es uns wunderbar vor. Sie fährt herunter. Bäume lassen das los, was sie nicht mehr brauchen. Es gibt kein Wachstum, es wird stiller und langsamer und karger. Nur wir Menschen rennen weiter unseren Terminen, Verpflichtungen und den vielen Erwartungen hinterher. Als hätten wir beschlossen, dass unsere Energie im November gefälligst dieselbe zu sein hat wie an einem sonnigen, langen Junitag.

In Psalm 31 steht ein Satz, den ich gerade in dieser Jahreszeit ganz besonders mag: «Meine Zeit steht in deinen Händen.» Psalm 31 ist einer von rund 60 Klagepsalmen in der Bibel. Da betet keiner, bei dem gerade alles rundläuft. Da sind Themen wie Angst, Bedrängnis, Wut oder Erschöpfung. Und doch steht da dieser Satz voller Vertrauen. «Meine Zeit steht in deinen Händen.»

Nicht nur die hellen und produktiven Stunden. Nicht nur die Tage, an denen ich voller Energie bin und viel zustande bringe. Sondern gerade auch jene Tage, an denen ich müde, nachdenklich, erschöpft oder langsam bin.

Der November erinnert uns daran, dass Leben nicht immer Wachstum bedeutet. Die Natur wird stiller, zieht sich zurück, legt eine Pause ein. Vielleicht dürfen auch wir akzeptieren, dass wir auch stillere Lebensphasen und erholsame Ruhezeiten brauchen.

«Meine Zeit steht in deinen Händen.» Darin liegt für mich eine grosse Portion Gelassenheit. Mein Leben ist bei Gott gut aufgehoben und ich muss nicht aus jedem Tag das Maximum herausholen. Nicht in jeder Phase meines Lebens muss ich glänzen und Bestleistungen hervorbringen.

Und ja, das lehrt mich der November: Auch die unscheinbaren Zeiten gehören zu meinem Leben. Sie sind nicht weniger wert als die sonnigen.

So wünsche ich Ihnen einen November mit ruhigen Momenten, kleinen Lichtblicken und dem Vertrauen, dass Ihre Zeit bei Gott gut aufgehoben ist.

Ihre Katrin Blome

Herbstwanderung mit goldenem Glanz

Wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, die Sonne golden vom Himmel lacht und die Toggenburger Landschaft in warme Farben taucht, dann ist es Zeit für eine Wanderung! Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zur ökumenischen Herbstwanderung – und wurden dafür mit einem geradezu perfekten Wandertag belohnt. Für die passende Route sorgten Jörg und Trudi Heuer. Sie hatten für uns eine wunderbare Strecke entlang der Thur ausgesucht. Gemütlich führte der Weg dem Wasser entlang, begleitet vom Rauschen des Flusses und von vielen guten Gesprächen. Ein besonderer Moment erwartete uns bei Nesslau: Auf einer wunderschönen Insel mitten in der Thur durften wir gemeinsam eine Andacht feiern. Dort steht eine kleine Kapelle – mitten im fliessenden Wasser und doch ein Ort der Ruhe und Geborgenheit. Ein ganz besonderer Platz für eine Andacht, denn die Umgebung wurde dabei selbst zur Botschaft. Das Wasser der Thur fliesst unaufhaltsam weiter. Es erinnert an die Zeit, die vergeht, an die vielen Veränderungen und Bewegungen in unserem Leben. Auch wir sind unterwegs, manchmal ruhig und gemächlich, manchmal mit etwas mehr Strömung. Und mitten in diesem Lebensfluss ist Gott wie ein ruhiger Anker, der uns Halt gibt, auch wenn um uns herum vieles in Bewegung ist. Nach Wandern, Staunen und geistlicher Nahrung durfte natürlich auch die leibliche Stärkung nicht fehlen. Als krönenden Abschluss kehrten wir im neu erbauten Restaurant des Johanneums ein und genossen gemeinsam einen feinen Zvieri. Dann hiess es schliesslich wieder: Einsteigen, bitte! Der Zug brachte uns zurück Richtung Thurgau. Im Gepäck hatten wir müde Beine, viele schöne Begegnungen und Eindrücke – und vielleicht auch ein kleines Stück von jener Ruhe, die uns die Kapelle mitten in der Thur geschenkt hatte. Ein herzliches Dankeschön gilt Jörg und Trudi Heuer für die wunderschöne Wanderroute. So bleibt die Erinnerung an einen Herbsttag, an dem nicht nur die Sonne golden schien, sondern auch die Gemeinschaft und unser Glaube ein wenig aufleuchteten.

Monika Iten-Heim

Herzliche Einladung

zum **Willkommensgottesdienst für unsere neue Pfarrerin Katrin Blome**
am 1. November um 10 Uhr in der evang. Kirche Bussnang.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.



Gottesdienste im November

Sonntag, 1. November
10.00 Willkommensgottesdienst mit Abendmahl für Pfrn. Katrin Blome, evang. Kirche Bussnang. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen.

Sonntag, 8. November
10.00 Laiengottesdienst, evang. Kirche Bussnang, mit Tanja Achtnich, dem Cevi, der Frauengruppe «Chraft-Quellä», Röbi Engeli + Margrit Schaltegger

Sonntag, 15. November
19.30 Lord's Meeting in der evang. Kirche Bussnang mit Katrin Krattiger + Band

Donnerstag, 19. November
10.00 Altersheimgottesdienst im AZ Liebenau mit Pfrn. Katrin Blome + Margrit Schaltegger

Sonntag, 22. November
10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der evang. Kirche Bussnang mit Pfrn. Katrin Blome und Kirchenkaffee. Musik: Margrit Schaltegger

Donnerstag, 26. November
17.30–18.00 Jugendgottesdienst im Untihüsli Bussnang, Diakon Steff Keller

Sonntag, 29. November
10.30–13.00 evang. Kirche Bussnang, ökum. Kirche Kunterbunt zum Thema: «Happy End», die Hoffnung auf das gute Ende. – Das Angebot richtet sich an alle und ist inkl. einfachem Mittagessen. Das ökum. Vorbereitungsteam freut sich auf viele kleine und grosse Besucher.

Senioren

Montag, 2. November
14 Uhr Seniorennachmittag im AZ-Bussnang. Chansons von Mani Matter mit Andreas Aeschlimann

Cevi

Samstag, 7. und 21. November
14 Uhr, Untihüsli Bussnang, T. Achtnich

Alleinstehendetreff

Freitag, 20. November
12 Uhr Zmittag im Restaurant AZB

Advents Chorprojekt

Herzliche Einladung zum Mitsingen am Advents-Chorprojekt 2026 mit Thomas Schramm, dem Frauenchor Amlikon und dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen. Die adventlichen Lieder werden am Gottesdienst am 3. Advent mit Pfarrerin Katrin Blome vorgetragen. **Proben:** im Pfarreiheim Leutmerken jeweils um 20 Uhr am:
Montag, 2./16./30. Nov. und 7. Dez.
Anmeldung bei Thomas Schramm, Telefon 077 406 63 59

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Frauengruppe «Chraft-Quellä»

Freitag, 27. November
19.30 Uhr, im Untihüsli Bussnang, Doris Guhl und Sandra Egli

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

Was ist Kirche Kunterbunt?

Kirche Kunterbunt ist eine ökumenische Kirchenveranstaltung, in der Familien mit Kindern bis 12 Jahre verschiedene Erlebnisangebote wahrnehmen und entdecken können.
Ob Oma oder Opa, Gotti oder Götti, jüngere oder ältere Geschwister, auch ihr seid alle ❤-lichst willkommen, an diesem Erlebnis teilzunehmen!

Ablauf:
Willkommens-Zeit
Ankommen und Begrüssung
Aktiv-Zeit
Stationen zum Kreativsein (zu einem biblischen Thema)
Feier-Zeit
Singen, beten und über Gott und die Welt sprechen
Essens-Zeit
Austausch und Tischgemeinschaft bei einem einfachen Essen



Aktion Weihnachtspäckli 2026

Ökumenische Sammlung in unseren Kirchgemeinden vom 8. – 16. November 2026

Sie können Ihre Weihnachtspäckli an folgenden Sammelstellen abgeben:
- **Bei Familie Hablützel, Thurberg 21, 9565 Bussnang**
- **Beim Pfarreiheim Leutmerken, hinter der Kirche**
- **Beim kath. Pfarreiheim Werthbühl**

Passende Normschachteln für Kinder und Erwachsene liegen in der evang. Kirche Bussnang und in der Kirche Leutmerken auf. Schachteln können auch bei Familie Hablützel bezogen werden.

Wichtig: Halten Sie sich beim Päckli packen unbedingt an die Packliste. Lebensmittel müssen sechs Monate über die Sammelaktion haltbar und mit dem Haltbarkeitsdatum versehen sein. **Verwenden Sie bitte die Normschachteln** so können die Schachteln optimal geladen werden für den Transport. Packen Sie die Schachtel in Geschenkpapier und verkleben Sie sie gut. Etikette «Kind» oder «Erwachsen» auf das Päckli kleben. Die Spielsachen sind für und Mädchen Jungs im Schulalter gedacht.
Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Milchprodukte, keine Medikamente und keine angebrauchten Packungen enthalten

Päckli für Kinder (bitte alle und nur diese Artikel einpacken)
- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (gut verpackt)
- Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt)
- 2 Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistifte
- Spitzer
- Radiergummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2–3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen,
- Stofftier, Spielzeugauto… (die Spielsachen sind für
- Mädchen und Jungs im Schulalter)
- Wünschenswert: Socken, Mütze, Handschuhe oder

Päckli für Erwachsene (bitte alle und nur diese Artikel einpacken)
- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (gut verpackt)
- Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Wünschenswert: Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Kerzen, Streichhölzer, Schnur oder Ansichtskarten

Adressen / Impressum

www.evang-bussnang-leutmerken.ch

- **Pfarrerin | Katrin Blome**
  Telefon 078 215 12 29
  katrin.blome@evang-bussnang-leutmerken.ch
- Pfarramt: Telefon 071 622 64 68
- **Jugend | Diakon | Stefan Keller**
  Telefon 077 417 48 34 | steff.keller@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Kind | Jugend | Tanja Achtnich**
  Telefon 079 761 11 25 | tanja.achtnich@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Sekretariat | Sonja Stauffiger**
  Telefon 071 622 59 47
  Puregass 1, 9565 Bussnang
  Dienstag, 13.30–16.00 Uhr im Büro.
  Mo–Fr telefonisch oder per E-Mail erreichbar 13.00–17.30 Uhr
  sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch